

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 47

Donnerstag, 21. November 2019

Erinnerung an 60 Millionen Tote Feier zum Volkstrauertag mahnte zur Erhaltung des Friedens

**Malermeister
Peter Nahm**

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Bürgermeister Stephan Hinz bei der Ansprache vor dem Ehrenmal mit Anni Klauer (VdK) und Gaby Merz vom Vereinsring (v.l.) sowie Andreas Weil (SVB) und Father Wilfred Chidi Agubuchie (v.r.).


Mario P. Berg
Angebot der Woche
vom 22.11. bis 28.11.2019
so lange der Vorrat reicht
wohlschmeckendes
Roggenlandbrot
hergestellt mit Natursauerteig!
 **1.500 g nur 3,70 €**
Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

Budenheim. (hs) – Mit dem Schubert-Chorwerk „Wohin soll ich mich wenden“ eröffnete am Vortag zum Volkstrauertag der »Gemischte Chor« der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V., Leitung Johannes Püschel, die Gedenkfeier vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof. Die jährliche Feier wird von der Gemeinde Budenheim, dem Sozialverband VdK-Budenheim und dem Vereinsring Budenheim 1963 e.V. am Vortag zum eigentlichen Volkstrauertag federführend durchgeführt. Hierzu war auch dem Anlass gewichtet eine Formation der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim aufmarschiert, um dieser Gedenkfeier eine angemessene Würde zu verleihen. Bürgermeister Stephan Hinz erinnerte an den 01. September 1939, als Nazi-Deutschland mit dem Überfall auf Polen

den Zweiten Weltkrieg auslöste und damit unsägliches Leid in Europa auslöste. Insgesamt verloren sechs Millionen Polen ihr Leben und genauso viele Menschen mit jüdischem Glauben mussten ihr Leben lassen. Insgesamt waren es etwa 60 Millionen Tote, die der Zweite Weltkrieg gefordert habe. Großes Leid hätten jene Deutschen aus den „Ostgebieten“ ertragen müssen, die man nach dem Kriegsende aus ihrer angestammten Heimat vertrieben habe. Daher wolle man allen Menschen gedenken, die großes Leid erfahren mussten. „Wir gedenken auch heute derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache zu Opfer geworden sind“, mahnte Stephan Hinz. Gerade in der Gegenwart

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



müsse man auch allen deutschen Bundeswehrsoldaten gedenken, die mit ihrem lebensgefährlichen Einsatz Garant für die Erhaltung des Friedens sind. „Wir dürfen nicht vergessen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Wir alle sind aufgefordert unseren Beitrag zum Erhalt des Friedens zu leisten“, forderte Hinz. Dazu gehören auch die Achtung und die Toleranz gegenüber jenen Mitmenschen, unabhängig deren ethnischer Herkunft oder ihrer persönlichen Weltanschauung. Nie wieder dürfe ein Krieg oder der Hass als politisches Mittel in Europa zur Anwendung kommen. Father Wilfred Chidi Agubuchie rief die Anwesenden auf: „Beten wir für die Menschen, die durch Kriegshandlungen und Gefangenschaft Not leiden mussten und gelitten haben“. Dem Fürbittengebet des Priesters folgte das gemeinschaftliche „Vater unser“, dass mit dem »Irischen Segensgruß« des Gemischten Chors ergänzt wurde.



Der »Gemischte Chor« der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V., Leitung Johannes Püschel, umrahmte die Feier.

Tombola am Schauturnen der TGM

Budenheim. – Der Förderverein des evangelischen Kindergartens Budenzauber richtet zum dritten Mal am 24. November am Schauturnen der TGM ab 15 Uhr eine Tombola aus. Es werden 500 Preise im Wert von mehr als 1.000 Euro verlost. Als Hauptpreise gibt es zwei Eintrittskarten für das Winterwunderland im Phantasialand in Köln, einen Warengutschein über 50 Euro von Möbel Martin und einen Golfschnupperkurs im Mainzer Golfclub.



Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim war mit einer Ehrenformation angetreten.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Spendenaktion für die Aufforstung

Budenheim. – Sebastian und Julia Gille laden alle Interessierten zum Weihnachtsmarkt der „Budenheimer Terrassen“ in der Binger Straße 94 ein. Am Samstag, 7. Dezember, besteht ab 15 Uhr Gelegenheit, den ersten Glühwein oder eine frisch zubereitete Bratwurst in Mitten des Lennebergwaldes zum guten Zweck zu genießen. Der Erlös der Veranstaltung soll für die Aufforstung des Lennebergwaldes gespendet werden.

Zählerablesungen im Bereich der Gemeindewerke

Budenheim. – Ab Montag, 25. November, werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeindewerke Budenheim abgelesen. Die Ablesung erfolgt durch Beschäftigte der Gemeindewerke Budenheim, so Vorstand Jörg Gräf und ergänzt, dass sich die Ableser mit einem Dienstaussweis legitimieren können. Aufgrund der Berufstätigkeit vieler Kunden wird unter Umständen eine Ablesung auch am Wochenende erfolgen. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, dass die Zähler für die Ableser zugänglich sind.

Die Kundinnen und Kunden mit einem Log-in für das Kundenportal erhalten in den nächsten Tagen per E-Mail die Bitte, ihre Zählerstände elektronisch mitzuteilen. Die Mitteilung der Zählerstände soll dann bis spätestens 20. Dezember erfolgen.

Die Jahresabrechnungen werden voraussichtlich Ende Januar 2020 vorliegen.



(Foto: Gemeindewerke)

Sagen Sie uns Ihre Meinung:
Machen Sie mit bei unserer
Kundenbefragung.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.budenheimervb.de

Seit unserer Gründung steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Nach wie vor ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitglieder sehr wichtig. Daher bitten wir Sie um 5 Minuten Ihrer Zeit: Bewerten Sie uns auf unserer Homepage unter www.budenheimervb.de!

Vielen Dank sagt Ihre

 Seit über 125 Jahren
Budenheimer Volksbank eG



Nach alter Tradition zogen die „Schnorrer“ an Altweiberfastnacht durch die Budenheimer Straßen und sammelten wieder fleißig Geld für soziale Einrichtungen. Auch das Familienzentrum Mühlrad wurde großzügig bedacht, diesmal mit 711 Euro. Davon wurde eine Wasserbahn, sowie Rollschuhe und Spiele angeschafft. Die Kinder dürfen sich also schon auf den nächsten heißen Sommer freuen.

(Foto: Familienzentrum Mühlrad)

Rotwein-Käse-Abend 2019

Vortrag „Napoléon in Rheinhessen“

Budenheim. – Zahlreiche Neugierige, Mitglieder und Freunde der DFG Budenheim Club Eaubonne sowie Mitglieder des Gemeinderats fanden sich im kleinen Saal des Bürgerhauses zum traditionellen Rotwein-Käse-Abend ein. Präsident Serge Garau begrüßte Bürgermeister Stephan Hinz, dessen Frau Martina, den Vizepräsidenten der DFG Mainz, Günther Ingenthron, Cornelia Peters vom Historischen Verein Ingelheim und die Vortragende, Dr. Nicole Nieraad-Schalke. Ein besonderes Dankeschön und Applaus gingen neben der Begrüßung an Bürgermeister a. D. und Ehrenmitglied der DFG Rainer Becker und an Torsten Becker, Inhaber von Sanitär Becker: Die beiden haben für den diesjährigen Abend Wein und Käse gesponsert.

Dr. Nicole Nieraad-Schalke, Dramaturgin, freie Journalistin, Kulturberaterin und -Pädagogin, die ihre Studien unter anderem in China und Korea vollendet hat und auch die Landessprache spricht, war eine charmante und kurzweilige Dozentin. Sie hielt mit ihrem lebendigen Vortrag das Publikum in Bann. Gespickt mit überraschenden Anekdoten, aber auch nachdenklich stimmenden Fakten, präsentierte sie – beginnend mit den Franken, die sich um das Jahr 800 in ganz Süddeutschland heimisch fühlten – die gesamte Palette der Ära, die das

heutige Rheinhessen, besonders das damalige französische „Département du Mont-Tonnerre“ (Donnersbergkreis), durchaus geprägt hat. Für Napoléon hatte Mainz vor allem als militärische Festung einen hohen Stellenwert. In einem Dekret zählte er „Mayence“ sogar zu den 36 bedeutendsten Städten Frankreichs. Insgesamt neun Mal hielt Napoléon sich in der Department-Hauptstadt auf. Während seiner Besuche residierte er stets im Deutschhaus, welches er als kaiserlichen Palast ausstatten ließ. Mainz sollte also auch einen repräsentativen Charakter haben und die Fortschrittlichkeit des französischen

„Grande Empire“ demonstrieren. Inspiriert vom französischen „Savoir-vivre“ ließen sich die Gäste die erlesenen Weine und das edle Käsebuffet schmecken. Daneben konnte man in von Dr. Nieraad-Schalke mitgebrachten Büchern zum Vortragsthema stöbern. Ein gelungener Abend, an dem Präsident Serge Garau auch vier neue Mitglieder der DFG Budenheim vorstellen konnte. Er zeigte sich sehr zufrieden, dankte den Organisatoren und verabschiedete die Gäste auf ein baldiges Wiedersehen zur Weihnachtsfeier der DFG am 28. November ab 19 Uhr im Restaurant „Zur Guten Quelle“.



Die Referentin Dr. Nicole Nieraad-Schalke.

(Foto: DFG Budenheime.V.)

Glühwein im Pankratiuskirchergarten

Budenheim. – Am Freitag, 29. November, 18 Uhr, startet die katholische Kirchengemeinde ihr traditionelles Glühweinevent. Im fünften Jahr in Folge erwartet die Gäste hausgemachter Winterglühwein, Apfelsaftpunsch und Spekulatius im behaglichen Zelt unterm Mispelzweig. Afghanische Spezialitäten runden das Angebot ab.

An jedem Adventswochenende, freitags bis sonntags von 18 bis 22 Uhr, bis zum 22. Dezember, ist der Pankratiuskirchergarten geöffnet. Mit dem Erlös der diesjährigen Glühweinaktion werden Geflüchtete bei ihrem Familiennachzug unterstützt, damit nach Jahren des Wartens eine gemeinsame Zukunft ermöglicht wird.



(Foto: Andreas Koch)



Am 11. November waren die Schnorrer pünktlich zu Fastnachtsanfang in der Villa Kunterbunt eingeladen. Die Kinder und das Personal bedankten sich für die großzügige Spende. Ein Schlauchband, das im Kreis Kinder umschließt, stützt und bewegt, wurde angeschafft.

(Foto: Villa Kunterbunt)

Jahrgang 1938

Wir erinnern an unsere Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 18. Dezember, ab 12 Uhr zum Mittagessen in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ mit anschließenden Kaffee und Kuchen. Diese Uhrzeit haben wir auf Wunsch der Jahrgangsfreunde angenommen, da viele ihre Heimkehr noch bei Tageslicht antreten möchten. Wir bitten um Anmeldung bis 7. Dezember bei Dana Tel. 332 oder Gretel Tel. 8035.

Pankratius-Sitzung am 24. Januar 2020

Budenheim. – Die katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius-Budenheim feiert am Freitag, 24. Januar ihre traditionelle Pfarrfastnacht. Um 19.11 Uhr startet das närrische Treiben im Margot-Försch-Haus.

Der Fastnachtsausschuss wird wieder ein buntes Programm rund um den Kirchturm präsentieren. Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro.

Für die Verköstigung der holden Narrenschar ist bestens gesorgt.

Eintrittskarten gibt es ab dem 30. November zu den Geschäftszeiten im „Guggemoor – das kreative Höfchen“ in der Richard-Wagner-Straße 3.



Wie jedes Jahr wurde auch diesmal in der Kita Regenbogen St. Martin gefeiert. Am 12. November trafen sich circa 100 Kindergarten- und Krippenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden in der Dreifaltigkeitskirche, um das Fest des „Heiligen St. Martin“ gemeinsam zu feiern. Nach der Begrüßung durch Gemeindeferentin Frau Sans-Jakob wurde ein Film mit der St. Martin-Geschichte gezeigt, in dem die zukünftigen Schulkinder, Schlaufüchse genannt, gespielt haben. Dies haben die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen mit schönem Gesang begleitet. Danach erstrahlte die Kirche mit den Laternen, die die Kinder im Kindergarten mit ihren Erziehern und Erzieherinnen gebastelt haben. Mit dem Leitgedanken „Tragt in die Welt nun ein Licht...“ wurde die St. Martinsfeier von Frau Sans-Jakob, den Erzieherinnen und Kindern mit Liedern gestaltet. Beim anschließenden Umzug wurden traditionelle Martinslieder gesungen. Abschließend verbrachten alle Besucher gemeinsame Stunden im Außengelände des Kindergartens bei einem großen Feuer mit Kinderpunsch, Weckmännern und Brezeln. Nach dem schönen geselligen und regenfreien Abend gingen Teilnehmer zufrieden nach Hause.

(Foto: Kita Regenbogen)

Herzliche Einladung zum

ADVENTSZAUBER

**am Sa. 23.11.2019
von 9.00 - 16.00 Uhr**

- Geschenkideen
- Köstlichkeiten
- Adventskranz-Verlosung
- ...und vieles mehr!

*in der
Richard-Wagner-Str. 3*

Benefizessen für Nigeria

Bürgermeister unterstützt Projekt von Father Wilfred

Budenheim. – Bürgermeister Stephan Hinz unterstützt das Schulprojekt von Father Wilfred. Seit Jahren rührt dieser unermüdlich die Werbetrommel für „sein“ Schulprojekt in Nigeria. Der Bau einer Sekundarschule im Bundesland Enugu im Südosten seines Heimatlandes Nigeria schreitet weiter voran. Auf das Fundament wurden inzwischen die Wände gemauert. Sie werden derzeit für den Einzug der Decke vorbereitet. Teilweise sind die Decken sogar schon einbetoniert.

Bereits 50.000 Euro wurden an Spenden in den Bau investiert. Der komplette Rohbau bis zum Dach und der Innenausbau werden mindestens noch einmal so viel kosten. Um das anspruchsvolle Projekt weiterhin finanzieren zu können, wird ein Benefizessen für Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr im Margot-Försch-Haus in der Gonsenheimer Straße 43 organisiert.

Die Teilnehmer dürfen sich auf ein leckeres Menü freuen – dafür wird um eine großzügige Spende in die bereitstehende Box gebeten.

Anmeldung werden bis zum 6. Dezember von Cornelia Gethöffer,

Telefon 06139/299-101 oder cornelia.gethoeffer@budenheim.de entgegen genommen.

Father Wilfred und der Bürgermeister freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.



(Foto: Father Wilfred)

Repair Café

Budenheim. – Der nächste Repair Café-Termin in der Lenneberg Schule Budenheim (Eingang Lehrerparkplatz über die Gonsenheimer Straße) ist am Donnerstag, 28. November zwischen 16 und 19 Uhr. Annahmeschluss um 18.30 Uhr. Danach öffnet das Repair Café seine Tore wieder am 30. Januar 2020. Weitere Infos erhalten Interessierte unter 0152/28709082 (Zoran Werner).

Jahrgang 1931

Am Mittwoch, dem 27. November trifft sich der Jahrgang mit Anhang, zum letzten Mal in diesem Jahr um 16 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ zu unserem monatlichen Treffen.

CCB eröffnet die Fastnachtskampagne

Budenheimer Narren trafen sich im Bürgerhaus

Budenheim. – Nachdem Präsidentin Lea Federlein alle Narrhallesen und Narren begrüßt hatte, erinnerte sie an das Fastnachtsmotto für die Kampagne 2020. „Straßenfest, das gibt's nicht mehr. Der alte Ortskern ist nun leer, gefallen hat es uns am Rhein, lässt jedes Jahr ein Fest dort sein“. Nach dem Einzug des CCB Präsidiums, verlas Präsidentin Lea Federlein das „Närrische Grundgesetz“.

Eine besondere Ehrung erhielt Franz Hanselmann, für 50 Jahre Mitgliedschaft im CCB. Präsidentin Lea Federlein überreichte dem Jubilar ein Exemplar des „Till“. Aus der CCB Kiste holte sie unter dem Beifall der Narrhallesen die am Aschermittwoch weggeschlossenen Utensilien für die Kampagne 2020 hervor. Schatzmeister Bert Banier bedankte sich bei Präsidentin

Lea Federlein, für die in der letzten Kampagne geleistete Arbeit. Danach wurde das Büfett eröffnet. Das CCB Präsidium hatte sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es gab Spezialitäten aus Ländern, in denen auch Fastnacht gefeiert wird. So zum Beispiel Italien, Brasilien, und natürlich auch Deutschland, da besonders Mainz, mit Weck Worscht und Woi. Ein ganz besonderes Lob muss

man den CCB Küchenteam zollen, die mit viel Liebe zum Detail ein besonders schmackhaftes Büfett herrichteten. Im Foyer des Bürgerhauses fand eine Diashow, mit Bildern und Filmen aus der letzten Kampagne statt. Diese wurden sehr gut angenommen. Nachdem am späten Abend die Eröffnung beendet war, machte man sich auf den Heimweg.



(Fotos: Heinz Geisler)

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Der Vereinsring hatte eingeladen

Die vielen Besucher machen Martinszug wieder zur beliebten Tradition

Budenheim. – Wie jedes Jahr am 11. November veranstaltete der Vereinsring Budenheim den größten der Budenheimer Martinszüge, der in den letzten Jahren immer mehr Besucher anzog. In diesem Jahr waren etwa 200 Kinder mit schönen, meist selbstgebastelten Laternen der Einladung gefolgt und zogen gemeinsam mit ihren Familien vom Rathaus durch die Straßen bis zur Waldsporthalle. Der Zug wurde von einer Reiterin angeführt, musikalisch von der Blaskapelle eines Musikvereins und mit brennenden Fackeln von der Jugendfeuerwehr begleitet. Bei der Ankunft an der Waldsporthalle erhielten alle Kinder eine mit Zucker übergossene Martinsbrezel aus der Pankratius-Bäckerei, gesponsert von der Budenheimer Volksbank. Auch Bürgermeister Stephan Hinz half bei der Ausgabe der Brezeln an die vielen Kinder.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte auf dem Parkplatz der Waldsporthalle bereits das riesige Martinsfeuer entzündet, von dem die Ankommen schnell in den Bann



(Foto: Vereinsring Budenheim)

gezogen wurden. Bei Brat- und Rindswurst sowie Glühwein und Kinderpunsch bot sich im Schein des Feuers die Gelegenheit, zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten den Abend ausklingen zu lassen.

„Es war ein ganz besonderer Abend, der wieder hervorragend organisiert war. Der Martinszug hat die ganze Familie aus dem Alltag rausgeholt und schlagartig in eine wunderbare Weihnachtsstimmung versetzt“, schwärmt eine Besucherin an diesem Abend.

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 23. November 2019:
Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000;
Am Sonntag, 24. November 2019:
Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Stra-

ße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;
Am Mittwoch, 27. November 2019:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Zu viele Ungereimtheiten

Zu viele Ungereimtheiten
Unser Leser Martin Mag führt in seinem Leserbrief aus, warum er gegen eine Wiederaufbereitungsanlage auf dem Dyckerhoff-Gelände ist.

In Budenheim soll auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände ein Neubaugebiet entstehen. Für Budenheim wäre dies prinzipiell eine sehr gute Sache, wenn in diesem Zuge nicht auch die Errichtung einer Bodenbehandlungsanlage auf dem Dyckerhoff-Gelände geplant wäre.

Auf dem landschaftlich sehr schönem Areal am Rande des Golfplatzes ist an einigen Stellen das Erdreich kontaminiert. Daher plant der Investor Gemünden, auf dem Dyckerhoff-Gelände eine Wiederaufbereitungsanlage für verseuchtes Erdreich zu errichten, um vor Ort das verunreinigte Erdreich aus Budenheim zu reinigen. Soweit so gut. Niemand hätte etwas gegen diese Anlage, insofern hier nur verunreinigtes Erdreich aus Budenheim gereinigt werden würde. Es ist jedoch zu befürchten, dass ein gewinnorientierter Unternehmer, wie Herr Gemünden, auch ortsfremdes verseuchtes Erdreich nach Budenheim bringen wird, um dieses in der Anlage aufzubereiten. Diese millionschwere Anlage kann sich nur dann rechnen, wenn hier auch große Mengen verseuchtes Erdreich von außerhalb nach Budenheim verbracht werden, um dort gereinigt zu werden und dies nach Möglichkeit für viele Jahre. Mit Sicherheit wäre es einfacher und kostengünstiger, das kontaminierte Budenheimer Erdreich in bereits bestehende Wiederaufbereitungsanlagen zu verbringen. Budenheim hatte Jahrzehnte unter der Mülldeponie gelitten, eine Asphaltmischanlage sollte vor einigen Jahren folgen.

Vor fast 30 Jahren hatte ich nicht umsonst mit vielen Mitstreiter die Bürgerinitiative zur Schließung der Mülldeponie gegründet. Einige Jahre später gründete ich die Bürgerinitiative gegen

die Asphaltmischanlage. Diese Bürgerinitiativen trugen im Wesentlichen dazu bei, dass Budenheim wieder eine Gemeinde wurde, in der man sich wohl fühlen konnte. Der Erfolg dieser Bürgerinitiativen führte zu einer wesentlichen Image-Verbesserung Budenheims und bereitete den Weg zur Erschließung eines Neubaugebietes, anschließend an das ehemalige Deponiegelände.

Die von der Firma Gemünden geplante Wiederaufbereitungsanlage für kontaminiertes Erdreich würde das Image Budenheims beschädigen und den Wohlfühlfaktor wesentlich reduzieren. Um es nochmals deutlich zu machen, Budenheim ist durch die ehemalige Mülldeponie und den großen Wertstoffhof bereits genug belastet. Das ehemalige Deponiegelände kann man heute noch mit einem unkontrollierbaren Reaktor vergleichen. Aus diesen Gründen darf Budenheim auf keinen Fall noch zusätzlich mit einer Wiederaufbereitungsanlage belastet werden. Auch wenn diese Anlage eingehaust wäre, die Belastung für Budenheim ist nicht absehbar. Hier gibt es zu viele Ungereimtheiten. Alleine der zu erwartende Schwerlastverkehr wird sich mit Sicherheit nicht in Grenzen halten und wird zu einer zusätzlichen Belastung. Im Übrigen kann ich in keiner Weise nachvollziehen, dass der Gemeinderat das Projekt abgesegnet hat. Mein Eindruck ist, dass der Investor Gemünden hier die Richtung diktiert - Investitionen in ein Neubaugebiet nur dann, wenn durch den Investor auch eine Wiederaufbereitungsanlage errichtet werden kann, ohne Anlage auch kein Neubaugebiet. Ich hoffe sehr, dass durch meinen Leserbrief noch viele weitere Budenheimer auf die Problematik aufmerksam und sich der Tragweite eines solchen Projektes bewusst werden und diese drohende Belastung für Budenheim noch abgewendet werden kann.



Mit Unterstützung des Fördervereins organisierte der Kindergarten Wunderwald auch in diesem Jahr ein St. Martinsfest. Selbstgebastelte Pilzlaternen und Fackeln wurden in einem bunten Zug durch den Lennebergwald getragen. An einer Kreuzung versammelten sich Kinder, Eltern und Erzieher und sangen gemeinsam Laternenlieder. Die große Runde gab außerdem Gelegenheit, die schönen, leuchtenden Laternen zu bewundern. Zurück im Kindergarten teilten die Vorschulkinder ihre am Vormittag selbst gebackenen Martinsgänse mit allen Kindern am Lagerfeuer. Mit heißen Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein klang das gemeinsame Fest aus. (Foto: Kindergarten Wunderland)



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

„Kommunizieren ohne Sprache“

Große Herausforderungen für alle Beteiligten

Kreis. – Menschen, die nur eingeschränkt kommunizieren können oder ein eingeschränktes Sprachverständnis haben, stellen Lehrkräfte, Pflegepersonal, Familienangehörige oder Betreuungshilfen vor große Herausforderungen. Wenn die Möglichkeiten, sich mitteilen oder verstehen zu können – zum Beispiel durch kognitive, motorische Probleme oder Sprachbarrieren – beschränkt sind, erschwert das die Kommunikation erheblich. Wie Kommunikation dennoch funktionieren kann, zeigte ein Fachtag „Kommunizieren ohne Sprache“ des Bildungsbüros der Kreisver-

waltung Mainz-Bingen. Kooperationspartner waren die Kreisvolkshochschule (KVHS) Mainz-Bingen und die Service- und Beratungsstelle „Inklusion in der Weiterbildung“ Rheinland-Pfalz. In einem Vortrag, gespickt mit Beispielen aus der alltäglichen und therapeutischen Praxis, verdeutlichte Julia Sparvieri von „Team Autismus“ wie Kommunikation mit Hilfe von Visualisierung und Strukturierung gelingt. Die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden wurden von der Referentin miteinbezogen und beantwortet. Eine Wiederholung der Veranstaltung in 2020 ist in Planung.



Daniele Darmstadt (KVHS), Julia Sparvieri (Referentin), Dr. Heike Schiener (Bildungsbüro) und Thomas Landini (Service – und Beratungsstelle „Inklusion in der Weiterbildung“ Rheinland-Pfalz).
(Foto: Kreisverwaltung/Daniele Darmstadt)

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**

Schale	in Fülle vorhanden	▼	Autor von „Lili Marleen“	Weintrauben-ernte	▼	Schriftsteller-verband (Abk.)	Dichter	▼	nord-irische Graf-schaft	▼	Schnee-anhäu-fung	▼	griechi-scher Buch-stabe	Vor-zeichen	Bedroh-lichkeit einer Lage	▼	Vorname d. Schau-spieler-in Pohl	ange-nehmer Geruch	Fußball-mann-schaft
►	▼			▼		Schein-medika-ment	►						▼	▼	Borke	►		▼	▼
►						italie-nische Tonsilbe			heftig, nach-drück-lich	►							Original-ton (Kw.)		
Vorgang beim Skat			Absper-rung aus Stäben		griechi-scher Käse	►					Figur der Quadrille	►			Substanz	►			
Rufname Haller-vordens		Gelie-rmittel	►									ersatz-weise	►						Fuß-knöchel
►				italie-nisch: drei															▼
►																			
Ausruf des Ekels	bunte Papier-schnip-sel	Ausle-gung, Deutung	▼																
Wiesen-pflanze	►																		
►				Szenen-folge (Bühne)															
unerzo-genes Kind			span. Doppel-konso-nant	▼															
scharfer Knick	►				türkische Industriestadt	▼			engli-sche Schul-stadt	Sport-größe	modisch elegant	Beweis der Ab-wesen-heit	▼	nordara-bischer Volks-stamm	▼	ein Längen-maß (Abk.)	medizi-nisch: Unter-schenkel		persön-liche Hand-schrift
►									von schma-ler Figur	►							musika-lischer Halbton		
ver-wundet			latei-nische Vorsilbe: weg		englisch: Monat	►						Abk.: Rhesus-faktor		arabi-sches Fürsten-tum	►				
Schrift-steller		zerstört (ugs.)	►						europ. Groß-raum-flugzeug	►						sechster Monat des Jahres			
►							eine Zier-pflanze	►									franzö-sisch: Salz		



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen / Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen zugeleitet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen sodann ab 25.11.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, Budenheim, Zimmer 26, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Gemeinderat, voraussichtlich im Januar 2020, zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Budenheim haben die Möglichkeit, ab vorgenanntem Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, jeweils Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, oder elektronisch an info@budenheim.de einzureichen. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung 2020 über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Budenheim, 19.11.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zur konstituierten Sitzung des Beirates für Migration und Integration

am Donnerstag, 21. November 2019, 18.00 Uhr,
 im Rathaus, Sitzungszimmer 2,
 1. Stock, Berliner Str. 3 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
2. Wahl einer/s Vorsitzenden
3. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung einer/s Schriftführers/in
5. Verschiedenes

Budenheim, den 18.11.2019

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Einladung

zur konstituierten Sitzung des Seniorenbeirates

am Montag, 25. November 2019, 18.00 Uhr,

im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirates
2. Wahl einer/s Vorsitzenden
3. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung einer/s Schriftführers/in
5. Verschiedenes

Eine Kopie der geltenden Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Budenheim wird Ihnen in der Sitzung ausgehändigt.

Budenheim, den 25.10.2019

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 25.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 26.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 27.11.19

geschlossen

Donnerstag, 28.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Kreativ: Adventskalender I

Freitag, 29.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Kreativ: Adventskalender I

Budenheim, 24.10.2019

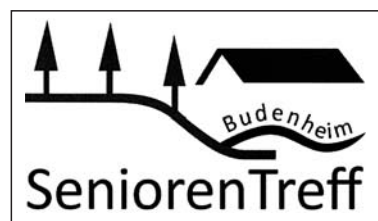
Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 25.11.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Activity

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 26.11.2019

15.00 Uhr Wer zielt gewinnt!

Mittwoch, 27.11.2019

14.30 Uhr (!) Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 28.11.2019

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 29.11.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Basteln

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
 – Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).
 – Seniorensicherheitsberatung: Gerd Breit Tel.: 06139/9625786 Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 24.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

22. 11. Geiger-Willand,

Roswitha

75 J.

23. 11. Veyhelmann, Anna

85 J.

Vereine



ÄNGER
 VEREINIGUNG 1860
 BUDENHEIM e.V.

Männerchor
 Gemischter Chor
 Madras Gospel Band
 Frauenchor

Die Sängervereinigung 1860 Budenheim feiert am Samstag, 23. November um 18.30 Uhr ihren jährlichen Gedenkgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim. Der Vorstand lädt herzlich zum Mitfeiern ein.



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 24.11.2019

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: Kleine Kantorei

Dienstag, 26.11.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

19.00 Uhr CVJM Vorstandstreffen

Mittwoch, 27.11.2019

15.00 Uhr Frauenkreis mit dem Thema: „60 Jahre Brot für die Welt“

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 28.11.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 29.11.2019

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Adventsbasar in der Ev. Kirche:

Am 1. Advent, den 1. Dezember um 14.00 Uhr startet der Adventsbasar zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Gottesdienst.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 22.11.2019

15:30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 23.11.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst, mitgestaltet von der Sängervereinigung

Sonntag, 24.11.2019

10:00 Uhr Hochfest

11:30 Uhr Taufe Anna König

Mittwoch, 27.11.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Donnerstag, 28.11.2019

19:30 Uhr Konstituierende Sitzung PGR

Freitag, 29.11.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimstraße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich

auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Pfarrcaritas

Die Caritas Wintersammlung zum Jahresthema „Weil spenden guttut – Investieren Sie in Menschlichkeit“ findet vom 26.11. bis 05.12.2019 statt. Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung: So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen.

Die Unterlagen zur Sammlung liegen ab Freitag, dem 22.11.2019 für die Caritasausträger in der Kirche bereit.

Familien-Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Landrätin: Machbarkeit einer Rheinbrücke

Es ist vor allem auch eine politische Frage

Kreis. – Neben Umwelt- und Vogelschutz ist die Machbarkeit einer Rheinbrücke im Raum Bingen/Ingelheim vor allem auch eine politische Frage. Dies ist für Landrätin Dorothea Schäfer Ergebnis einer von der FWG-Fraktion beantragten Anhörung zum Thema „Rheinbrücke“ in der jüngsten Kreistagssitzung. Als Experten waren anwesend: Gerhard Harmeling, Abteilungsleiter im rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium, und Martin Weber, sein Pendant aus Hessen. Weiterhin sprachen Alexander Krämer, leitender Planer bei der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe, Hasso Mansfeld, BI Rheinquerung, und der Fachanwalt für Umweltrecht, Tobias Kroll.

Gerhard Harmeling gab einen Abriss über den Stand des Projekts im Ministerium. Demnach habe

der Landesbetrieb Mobilität im September ein Fachbüro mit der Betrachtung der Bestandssituation beauftragt und der LBM in Worms wertvolle ornithologische Daten aus. Zudem müsse noch eine rechtliche Bewertung vorgenommen werden. Bis Ende 2020 soll dies alles fertig sein, sagte er. Gerhard Harmeling ließ jedoch keinen Zweifel daran, dass der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Volker Wissing hinter dem Projekt stehe, um die Mobilität in der Region zu verbessern. Den Ergebnissen aus Rheinland-Pfalz sieht auch Martin Weber gespannt entgegen, weiteres gab es aus dem hessischen Verkehrsministerium zunächst nicht zu berichten.

Regionalplaner Alexander Krämer sah durchaus die Notwendigkeit für eine Machbarkeitsstudie.

Denn eine Brücke zwischen Mainz und Bingen sei auch aus regionalplanerischer Sicht erforderlich. Dies hätten unter anderem die Ereignisse um die Schiersteiner Brücke gezeigt, die sich als Engpass darstelle. Am Ende sei alles eine Sache der Abwägung, sagte er mit Blick auf den Natur- und Vogelschutz. Die vorhandenen Konflikte sah er jedenfalls nicht als unlösbar an. Und auch Rechtsanwalt Tobias Kroll maß dem politischen Willen eine hohe Bedeutung zu, wobei die vorhandenen Vogelschutzgebiete für einen Brückenbau natürlich „problematisch“ seien. Um eine abschließende Bewertung vorzunehmen, müssten aber auf jeden Fall neue Daten erhoben werden. Nur die alten Daten aus dem Jahre 2006 neu zu beurteilen, reiche für ein fundiertes Urteil nicht

aus. Das unterstrich auch Hasso Mansfeld für die Bürgerinitiative. In alte Daten zu schauen, sei keine Machbarkeitsstudie. Da müsse noch mehr geschehen.

Landrätin Dorothea Schäfer wertete die Aussagen der Experten im Hinblick auf einen Brückenbau positiv: „Die Aussagen decken sich mit dem, was ich in den vergangenen Jahren bereits in Gesprächen mit Experten für Umweltverträglichkeitsprüfungen erfahren habe: Es gibt immer Wege, zu ausgleichenden Lösungen zu kommen, um einerseits Mobilität für die Menschen zu gewährleisten, andererseits aber auch Umwelt-, Natur- und Vogelschutz gerecht zu werden.“ Sie werde nicht locker lassen und dazu im Kontakt mit dem Ministerium bleiben.

Sport



Ladehemmung im Derby In einem torarmen Spiel unterliegen die Sportfreundinnen knapp

Budenheim. – Trotz einer starken ersten Halbzeit haben die Oberliga-Damen I der Sportfreunde Budenheim den Befreiungsschlag gegen den TV Bodenheim bei der 16:18 (10:7) Heimmiederlage verpasst. Die über weite Strecken sehr gute Abwehr reichte nicht aus, um die Schwächen in der Offensive auszugleichen.

Nach einem sehr disziplinierten Start und einer starken Abwehrleistung gingen die Sportfreundinnen verdient in Führung. Die Bodenheimerinnen hatten nur wenig Lösungsansätze im Angriff und kamen nur selten zu Torabschlüssen. Aber auch die Gastgeberinnen hatten Schwierigkeiten, den erfolgreichen Abschluss zu finden. Die Sorgen bei Spielertrainerin Diana Quilitzsch wurden zudem größer, als sich Spielmacherin Lea Maus unglücklich am Knie verletzte. Dennoch gingen die Budenheimerinnen – gestützt auf die

überzeugende Defensivarbeit – mit einer Drei-Tore-Führung in die Halbzeitpause. Doch nach dem Wiederbeginn kamen die Sportfreundinnen zunächst nicht wieder in Fahrt. Im Angriff blieben sie meist ideenlos und fanden kaum noch den nötigen Zug zum Tor. Entscheidend war, dass zudem auch die Abwehr nachlässiger agierte als in der ersten Halbzeit, so dass Bodenheim zu einigen Treffern aus der Nahdistanz kommen konnte.

„16 Tore sind zu wenig“

Die Budenheimer Mädels kämpften jedoch und zeigten, dass sie eine Woche nach dem ersten Punktgewinn in Osthofen endlich auch den ersten Sieg einfahren wollten. In der heißen Phase der Partie erkämpften sie sich gute Abschlusssituationen, jedoch war

die Wurfausbeute unzureichend. Selbst in einer Überzahlsituation in den Schlussminuten gelang es ihnen trotz hochkarätiger Chancen – darunter zwei Strafwürfe – nicht, den Ball im Bodenhimer Tor unter zu bekommen. Diana Quilitzsch: „Da haben meiner jungen Mannschaft einfach die Cleverness und Abgezocktheit gefehlt, um die weitere Heimmiederlage zu verhindern. Meine Mädels haben über weite Strecken eine hervorragende Abwehrleistung gezeigt – die Problematik lag im Angriff: 16 Tore reichen nun einfach nicht aus, um ein Spiel zu gewinnen.“

Spielerinnen und Tore: Michelle Nicolay, Dilan Balibey – Katharina Lennartz (5), Anna Mussenbrock (3/1), Julia Köppe, Annika Puhl, Diana Quilitzsch (je 2), Elena Taboada Meyer, Selina Schunck (je 1), Flavia Racky, Lara Hilbert, Lea Maus.

Schenk (1), Tobias Schneider, Kilian Singh, Yannick Stenner und Luis Wachsmuth (2).

TSG Bretzenheim II – FV Budenheim 2:4

Am vergangenen Sonntag hatte man die im Vorfeld unangenehme Aufgabe beim Tabellenvierten aus Bretzenheim. Die 46er trafen in der ersten Spielhälfte auf eine bärenstarke erste Mannschaft aus Budenheim. Schnörkellos in der Defensive, fast immer Sieger in den Zweikämpfen und geradlinig im Spiel auf das Bretzenheimer Gehäuse. T. Schimmer (10. min) erzielte die relativ frühe und anscheinend pushende Führung für den FVB. Budenheim blieb stets brandgefährlich, und erhöhte nach toller Vorarbeit von T. Schimmer durch einen Premieretreffer im aktiven Fußball durch L. Brunnert auf 2:0 (12. min). Die 46er waren sichtlich geschockt und Budenheim mittendrin in der vielleicht besten ersten Halbzeit der laufenden Runde. D. Höndorf presste nach einem Rückpass eines Bretzenheimers zum eigenen Torwart konsequent den Keeper, das dieser einen kapitalen Fehlpas in die Füße von T. Schimmer spielte, der anschließend souverän zur 3:0 Führung (35. min) vollendete. V. Weiß erzielte zum Abschluss der ersten Hälfte nach einem Sololaut im Nachschuss die 4:0 Pausenführung (39. min). Für die zweite Spielhälfte war auf Bretzenheimer Seite klare Sicht bzw. erkennbar „Wiedergutmachung“ angesagt. Nie aufgebend, spielerisch deutlich besser als in der ersten Spielhälfte, waren sie den Budenheimern im zweitem Abschnitt zumindest gleichwertig. Nach einer missglückten Flanke, verkürzten die 46er auf 1:4 (64. min). Gute Kontermöglichkeiten, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden, scheiterten entweder an den nun ungenauen Zuspielen im Angiffsdrittel des FVB, oder den kuriosen Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters, bzw. am Torhüter der 46er. Bretzenheim blieb immer im Spiel und verkürzte auf 2:4 (75. min) und blieb stets gefährlich. Letztendlich bemerkte man schon den verletzungsbedingten Wechsel zur Pause auf Budenheimer Seite, andererseits hätte ein 5 Treffer des FVB, die Partie frühzeitig beruhigt und entschieden.

Vereinsmeisterschaften und Schauturnen TGM richtet alljährliche Veranstaltung aus

Budenheim. – Am Samstag, 23. November ist es so weit. Die TGM trägt ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft in der Waldsporthalle in Budenheim aus. Die Vereinsmeister/innen werden im klassischen Vierkampf an den Geräten Boden, Balken, Reck/Barren und Sprung oder im Wahlwettkampf in den Disziplinen Turnen und 25 m-Lauf ermittelt. Eine volle Waldsporthalle spornt da die Nachwuchsturnerinnen und -turner natürlich an und gleichzeitig kann sich jeder ansehen, was der TGM-Nachwuchs bereits drauf hat. Los

geht es um 14 Uhr, die Siegerehrung findet direkt nach Beendigung der Wettkämpfe ab circa 17 Uhr statt.

Ein weiterer Höhepunkt des TGM-Turnjahres wartet nur einen Tag später: Das Schauturnen. Unter dem Motto „Manege frei“ wird die Waldsporthalle dieses Mal zum größten „Zirkuszelt“ Budenheims. Ab 15 Uhr werden diverse Turn- und Sportgruppen der TGM präsentieren, was sie neben dem regelmäßigen Training an den Geräten sonst noch so lernen. Ob Boden oder Schwebebalken, Sprung

oder Tanzeinlage, wie in den letzten Jahren wird es wieder ein buntes, spektakuläres und gymnastisches Programm geben. An diesem Tag zeigen die Kinder und Jugendlichen ihr gesamtes turnerisches und tänzerisches Spektrum. Um einen Sitzplatz auf der meist vollen Tribüne zu erhalten, empfiehlt die TGM, bereits früh zu kommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Ereignisse zu verfolgen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

ernsthaft in Gefahr brachten sie die schwarz-gelben Jungs damit nicht mehr. Somit nahm man verdient drei weitere Punkte mit nach Budenheim.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Nicolas Beckmann, Florian Beirle, Tudor Blanu, Jonas Böhm, Philipp Böving, Max Degenhardt, Jan Henke (1), Ben Herberg, Alessio Leo, Tom

man früh einem Rückstand hinterherlaufen, aber man ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. Noch in der 1. Halbzeit gelang der Ausgleichstreffer und in einer starken Drangperiode auf das Tor der Gastgeber gelangen dann drei weitere Treffer zu einer 4:1 Führung. Dem Gastgeber gelang zwar kurz vor Spielende noch etwas Ergebniskosmetik, aber



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

**FSV Saulheim/Rheinhausen
JSG – FV Budenheim 2:4 (1:1)**
Im Auswärtsspiel in Saulheim zeigten die C1-Junioren eine konzentrierte Leistung. Zwar musste

Fazit: Ein verdienter Auswärtssieg, Tabellenplatz drei gefestigt und in Schlagweite auf Platz zwei. Zum Abschluss der Runde stehen noch zwei Heimspiele auf der Agenda des FVB.

Vorschau: Sonntag, 24. November gegen den TSV Wackernheim und am 1. Dezember gegen die SG Harxheim-Gau-Bischofsheim.

Der FV 1919 Budenheim beendet sein Jubiläumsjahr und lädt am 1. Dezember ab 13 Uhr zum Winter-

markt auf den Waldsportplatz ein. Mit Leckereien und einer Überraschung für die kleinen Gäste möchte man das Jahr ausklingen lassen. Die Einnahmen werden für die Renovierung der Umkleiden und Sanitärräume verwendet. Die Mannschaften spielen wie folgt: Um 12 Uhr FVB II – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim (Hinspiel endete 2:3) und um 14.30 Uhr FVB I – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim (Hinspiel endete 5:3).



Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung

Budenheim. – Die TGM Budenheim lädt herzlich zu den Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung ein. Die Meisterschaften finden in der TGM Vereinshalle in

der Binger Str. 52, Budenheim statt.

Samstag, 7. Dezember um 10 Uhr spielt die Jugend Einzel, um 12 Uhr die Jugend Doppel und um 14 Uhr die Herren Einzel. Am Samstag, 14. Dezember spielen um 11 Uhr die Herren Doppel. Die Jugend wird mit Getränken und Pizzen versorgt. Kuchenspenden sind willkommen.

Bei Fragen bitte melden bei Markus Korfmann, markus.korfmann@tgm-budenheim.de.

Verbraucherzentrale wertet Bauberatungen aus Baubeschreibungen und Bauverträge oft ungenau, unverständlich und intransparent

(VZ-RLP) – Seit dem 1. Januar 2018 sind Bauunternehmen gesetzlich verpflichtet, Bauherren eine ausführliche Baubeschreibung auszuhändigen. Außerdem gibt es gesetzliche Regelungen zu einem neuen Verbraucherbaupertrag. Im Rahmen ihrer Bauberatungen hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unter anderem geprüft, ob die Anbieter die Regelungen auch umsetzen. Das Ergebnis stellten die Mitarbeiterinnen der Bauberatung in einem Pressegespräch mit Finanzministerin Doris Ahnen vor.

In den Jahren 2017 und 2018 hat die Verbraucherzentrale insgesamt 152 Baubeschreibungen und 168 Bauverträge ausgewertet. „Das Ergebnis zeigt: Obwohl es inzwischen verbesserte gesetzliche Vorgaben gibt, ist die Qualität der Unterlagen nach wie vor häufig ungenügend“, so Ulrike von der Lühse, Vorstand der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Finanzministerin Doris Ahnen erklärt hinsichtlich der Auswertung: „In einer Zeit, in der die Leistungen der Bauwirtschaft überaus gefragt und die unternehmerischen Kapazitäten gut ausgelastet sind, trägt die Bauberatung zur Qualitätssicherung im Wohnungs- und Eigenheimbau, zur Absicherung der Bauherren vor finanziellen Risiken und damit letztlich zu einer insgesamt hohen Wohn- und Lebensqualität der Menschen in Rheinland-Pfalz bei. Die Evaluation zeigt, dass die Bauberatung eine wertvolle und unbedingt nötige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger ist.“

Das Ergebnis: Baubeschreibungen

Eine Baubeschreibung muss

möglichst genau, transparent, für Laien verständlich und vollständig sein. Das Qualitätsniveau sowie die Kosten der Bauleistung müssen für Verbraucherinnen und Verbraucher kalkulierbar und vor allem eindeutig sein. „Die Wirklichkeit ist jedoch leider eine andere“, sagt Uta Maria Schmidt, Bauberaterin der Verbraucherzentrale. Zum einen seien bei einem Großteil der geprüften Baubeschreibungen Leistungen ungenau dargestellt, viele kostenrelevante Leistungen fehlten ganz. „Das Risiko für unkalkulierbare Folgekosten ist für Bauherren also sehr hoch“. Des Weiteren seien die Texte oft intransparent und schwer verständlich. Dazu komme, dass ein Qualitätsniveau bei Wärme- und Schallschutz oft nicht eindeutig festgeschrieben wird – oder gar nicht erst erwähnt. Mindeststandards würden unterschritten, qualitätssichernde Maßnahmen seien kaum vorhanden.

Das Ergebnis: Bauverträge

Das Verbraucherbauvertragsrecht schreibt eine eindeutige Vertragsgestaltung vor. Tatsächlich sei zu beobachten, dass die Anbieter mittlerweile das neue Vertragsrecht anwenden. „Allerdings fällt auf, dass in den überwiegenden Fällen – trotz geltendem Recht – keine datierten Fertigstellungstermine vereinbart werden. Und so auch keine damit verbundenen Vertragsstrafen“, sagt Thomas Somplatzki, Fachanwalt für Baurecht, der im Auftrag der Verbraucherzentrale die Verträge prüft. Das gelte sowohl für Bauträgerverträge als auch für Generalunternehmerverträge. Auch das

Thema Sicherheiten werde immer wieder vernachlässigt. Immer noch gebe es Vertragsentwürfe, in denen die gesetzliche Vertragserfüllungssicherheit nicht erwähnt wird oder sogar außer Kraft gesetzt werden soll. Auch für mögliche Insolvenzen fehlten häufig vertraglich festgehaltene Sicherheitsabtretungen.

Forderungen der Verbraucherzentrale

Alle Leistungen müssen in einer individuellen Baubeschreibung konkret und umfassend beschrieben werden – Verbraucher sollten unbedingt darauf bestehen. Der energetische Standard für Gebäude und die Hauptbauteile muss eindeutig festgehalten werden.

Bei Reihenhäusern, Doppelhäuschen oder Eigentumswohnungen muss der erhöhte Schallschutz vertraglich vereinbart werden.

Ein Bodengutachten sollte gesetzlich vorgeschrieben sein. Verbraucher brauchen zwingend externe Sachverständige zur Qualitätssicherung.

Fertigstellungstermine und Vertragsstrafen müssen in den Vertrag aufgenommen werden – auch hier sollten Verbraucher darauf bestehen.

Sicherheiten müssen explizit im Bauvertrag aufgeführt werden.

Die Anforderungen des Artikels 249 EGBGB hinsichtlich der Vorgaben zu den notwendigen Angaben in den Baubeschreibungen sollten konkretisiert werden.

Den Bericht mit den detaillierten Ergebnissen finden Interessierte unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/auswertung-bauberatung-rlp.

Hintergrund

Wer ein neues Haus baut, unterschreibt in der Regel einen Bauvertrag mit einem Anbieter oder als Käufer einen Bauträgervertrag. Wesentlicher Bestandteil dieser Verträge ist die Baubeschreibung, die die technischen Eigenschaften des Hauses möglichst detailliert aufführt. Seit vielen Jahren prüft die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Baubeschreibungen sowie Bau- und Bauträgerverträge. Dabei stoßen die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale regelmäßig auf gravierende Defizite zum Nachteil der Bauherren bzw. Käufer.

Bauberatung der Verbraucherzentrale

Die Bauberatung der Verbraucherzentrale unterstützt Ratsuchende, die eine Immobilie bauen, kaufen oder umbauen wollen. In der Beratung wird der Bauprozess nachvollziehbar und transparent gemacht. Die Beraterinnen prüfen die Bau- und Leistungsbeschreibung mit allen zugehörigen Dokumenten, außerdem werden die vertraglichen Vereinbarungen unter die Lupe genommen.

Die Beratung zur Bauleistungsbeschreibung sowie die Prüfung der Verträge kosten jeweils 145 Euro. Termine für eine Beratung können unter der kostenfreien Rufnummer 0800/6075600, per Mail an bauen@vz-rlp.de oder online unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/online-termine-rlp> vereinbart werden.

Dieses Beratungsangebot wird gefördert durch das Ministerium der Finanzen in Rheinland-Pfalz.



Das Schönste, was ein Mensch hinterlässt, ist das Lächeln in den Gesichtern derjenigen Menschen, die an ihn denken.

Klaus-Dieter Schläfer

† 29.9.2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten zum Ausdruck brachten. Jede Umarmung hat uns tief berührt und ist Trost in dieser schwierigen Zeit des Abschiednehmens.

Unser besonderer Dank gilt all denen, die Klaus auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Wir danken Father Wilfred für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut Richter für die Trauerbegleitung.

In stiller Trauer:

Monika Schläfer
Bianca und Dirk
mit Vincent und Isabella

Budenheim, im November 2019

Ernst Ries

† 17.10.2019



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Es ist tröstend zu erfahren, wieviel Freundschaft und Zuneigung ihm entgegengebracht wurde.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Besonderen Dank an Pater Josef sowie dem Bestattungsinstitut Richter.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Ries

Budenheim, im November 2019



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt: Zehntausende in unserem Land leiden an einer Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM den muskelkranken Menschen mit Rat und Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

☎ 0 76 65 / 94 47-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Aktion Schutzengel



Sextourismus bricht Kinderseelen

Wohnheime, um der Straße zu entkommen; Therapie-Zentren, um das Verbrechen zu verarbeiten. Die Aktion Schutzengel hilft Kindern in der „Dritten Welt“.

Information: missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen, Spendenkonto 122 122, BLZ 370 601 93, PAX Bank Köln Zwggst. Aachen.
www.missio-aachen.de

missio
Hilfe für eine andere Welt

Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.



seenotretter.de





Im Advent jeden Mittwoch und Sonntag zum Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen ca. 3 Stunden Landgang

Abfahrt Budenheim 14.00 Uhr
Rückkunft ca. 20.00 Uhr
Erw. 15,- €/Kind 10,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

Für ein 20 Jahre altes, gut erhaltenes Fahrzeug suche ich eine

Garage

in Budenheim, möglichst oberhalb der Binger Straße. Bei adäquatem monatlichen Mietpreis, zahle ich jährlich im Voraus den Jahresmietpreis.

Mitteilungen bitte an Mobil
0151 56161116
oder per Mail
k&k-ball@online.de

Junger Mitarbeiter der chemischen Fabrik sucht dringend ein Apartment oder 2 Zi-Wohnung in Budenheim.
Tel.-Nr. 0152/33643697

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Gesucht Putzhilfe
für Privat-Haushalt in Budenheim 1 x wöchentlich für ca. 4 Std.
Telefon 0178/2187237



Schenken Sie Trost!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Spendenkonto 4077,
Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61
Stichwort „Hospizkind“

Bethel

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Auflösung des Rätsels

	L		P			C		W			E	W									
H	U	E	L	L	E			P	L	A	C	E	B	O		R	I	N	D	E	
R	E	I	Z	E	N			O		V	E	H	E	M	E	N	T		U	L	
	P	P		S		F	E	T	A		E	T	E		S	T	O	F	F		
	P		G	E	L	A	T	I	N	E		A	N	S	T	A	T	T			
D	I	D	I														O		F		
I	G	I	T	T													L	A	N	Z	E
					T	R											B		O	S	
	K	L	E	E													F	A	M	O	S
G	O	E	R														K	O		E	
	N	S		S														U	R	A	L
	F	A	L	Z			I	E						A	A		S		R		
V	E	R	L	E	T	Z	T		S	C	H	L	A	N	K		C	I	S		
	T	T		N		M	O	N	T	H		I		E	M	I	R	A	T		
	T		D	A	H	I	N		A	I	R	B	U	S		J	U	N	I		
L	I	T	E	R	A	T			O	R	C	H	I	D	E	E		S	E	L	

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

Herzlichen Dank!

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen, Frau

Monika Bohnhorst

geb. Lüdgen

* 10.11.1944 † 31.8.2019

gedacht wurde.

Wir sagen allen Dank, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Dank auch allen, die an ihren 75. Geburtstag am 10. November dachten und ihr Grab besuchten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Wiesmann für die sehr schöne, persönliche Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Michel für den Beistand.

Axel Schaefer

Antje, Denise und Anna

Astrid Aper und Siegmund Schmidt

Mainz, im November 2019

Danksagung



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Anton (Toni) Viviani

† 17.10.2019

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so überwältigende und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken. Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Judith und Andreas mit Philipp, Maximilian und Charlotte

Matthias und Anja mit Lena, Julia und Niklas

Stephan und Sabine mit Joshua, Jonas und Noah

Christoph

Maria

Budenheim, im November 2019

SILVESTER IN ST. PETERSBURG



1.295 €
pro Person im DZ

**SPEZIALREISE 28. DEZEMBER 2019 BIS
01. JANUAR 2020**

Im Winter zeigt sich St. Petersburg von einer seiner zauberhaftesten Seiten. Geschwungene Brücken, barocke Paläste, breite Boulevards, herrliche Plätze und Parkanlagen machen St. Petersburg zu einer Perle der Weltarchitektur, in der es unendlich viel zu entdecken gibt.

Der Reichtum an Kunst- und Kulturschätzen St. Petersburgs wird in der Eremitage – eines der weltweit wichtigsten Museen – besonders deutlich und in der Peter-und-Paul-Festung wandeln Sie auf den Spuren der Geschichte. Diese und andere Sehenswürdigkeiten versprechen eine vielseitige Städtereise voller Höhepunkte, die Ihnen ein Stück russische Kunst, Kultur, Geschichte und Lebensart näherbringen wird.

**WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM
KATALOG MONDIAL TOURS 2019 –
GLEICH ANFORDERN!**



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach St. Petersburg (inklusive)
- 2. TAG** «Einziger Katharinenpalast» sowie Palast und Park Pawlowsk mit Troikafahrt (inklusive)
- 3. TAG** Stadtrundfahrt mit der Peter-und-Paul-Kathedrale (inklusive) sowie Besuch des Wodka-Museums (fakultativ)
- 4. TAG** «Das weltberühmte Eremitage-Museum, die Isaaks-Kathedrale und der Kuznetschny Markt» sowie Silvesterabendessen (jeweils fakultativ)
- 5. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach St. Petersburg und zurück (Umsteigeüberbindung möglich)
- › Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Novotel St Petersburg Centre» (Landeskategorie)
- › 1 Abendessen mit Folklore im ausgewählten Restaurant (am 2. Tag)
- › «Einziger Katharinenpalast» sowie Palast und Park Pawlowsk mit Troika-Schlittentour, inklusive Eintritt
- › Stadtrundfahrt mit der Peter-und-Paul-Kathedrale, inklusive Eintritt
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 180,-
- › Ausflug «Das weltberühmte Eremitage-Museum, die Isaaks-Kathedrale und der Kuznetschny Markt», inklusive Eintritt € 98,-
- › Besuch des Wodka-Museums, inklusive Verkostung, Abendessen und einem Glas Wodka oder Wein € 50,-
- › Silvesterabendessen, inklusive Mehrgangsmenü sowie 0,25 Liter Wein und Wasser € 100,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © kimir; AdobeStock © Belozorova und Alexander Potapov.

AUTO CREW

AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

BOSCH

>>> Service für alle Automarken <<<

Unser TOP-Angebot: 4 Winterräder mit Stahlfelge

Kleber 185/65 R15 92T (z.B. für VW Polo)
Label C, B 69dB inkl. Montage nur € 459,-

Vredestein 205/55 R16 91H (z.B. für Seat, VW, Skoda)
Label C, C 69dB inkl. Montage nur € 499,-

**Für jedes Fahrzeug
das richtige Angebot.
Sprechen Sie
uns an.**

**Wir sind der kompetente
Ansprechpartner rund ums Rad!**

Reifen-Service

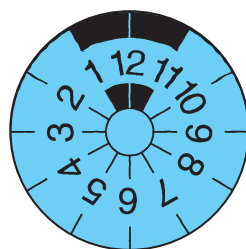
Reifenmontage auf Stahlfelge, ab	14,90 €
auf Alufelge, ab	15,90 €
* pro Rad (keine RPT), inkl. Wuchten, Gleichichte und Verleimung, zzgl. RDKS-Sensoren und -Arbeiten, falls erforderlich	
Räderwechsel Komplettrad, ab	30,00 €
pro Satz (keine RPT), zzgl. Wuchten und Zusatzarbeiten (z. B. RDKS-Sensoren und -Arbeiten, falls erforderlich)	

Autohaus
HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Nächster Prüftermin: 27.11.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

AUTO
WERKSTATT

Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Zeitungsleser wissen mehr!

MALERBETRIEB
BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

www.maler-belkowski.de

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Nutzen Sie den Platz,
den Sie haben.

Mit Einbauschränken
von Ihrem Schreiner.

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de